



## "BMW Supplier Innovation Award für herausragende Partnerschaft

"BMW Supplier Innovation Award" für herausragende Partnerschaft  
Bosch von BMW ausgezeichnet  
Sonderpreis in der Kategorie Innovationspartnerschaft  
BMW würdigt zahlreiche Meilensteine für Innovationen  
Bosch treibt weiterhin den Fortschritt in der Automobiltechnik voran  
Die BMW Group hat Bosch den "BMW Supplier Innovation Award" verliehen. Der bayerische Autohersteller übergibt diese Auszeichnung an Zulieferer, die sich durch herausragende Innovationen und Eigenleistungen hervortun. "Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung", sagt Peter Tyroller, Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH, zuständig für Marketing und Verkauf. "Sie unterstreicht einmal mehr die große Innovationskraft unserer Mitarbeiter, die uns eine technologische Spitzenposition gesichert hat."  
Die Robert Bosch GmbH erhielt den Sonderpreis für Innovationspartnerschaft. Damit würdigte BMW die jahrzehntelange außerordentliche Zusammenarbeit der beiden Unternehmen. Bosch hat bei zahlreichen Fahrzeugprojekten Meilensteine für Innovationen gesetzt. Deshalb sei der Zulieferer einer der wichtigsten und innovativsten Partner. Neben dieser Auszeichnung war Bosch zudem in den Kategorien Connected Drive sowie Sustainability nominiert.  
Herbert Diess, Mitglied des Vorstands der BMW AG für Entwicklung, betonte bei der Preisverleihung die Bedeutung neuer Technologien: "Innovationen sind mit entscheidend für den Verkaufserfolg von Fahrzeugen. Viele Kunden kaufen letztendlich das Fahrzeug mit den überzeugendsten Innovationen. Darüber hinaus sind sie die zentralen Treiber für unsere Rolle als Vorreiter bei der Gestaltung der Mobilität von Morgen."  
Die Robert Bosch GmbH wird diese Entwicklung weiter voran treiben. Denn neben der ständigen Verbesserung von Verbrennungsmotoren arbeitet der Zulieferer auch an alternativen Antrieben für Elektroautos, effizienten Nebenaggregaten oder beispielsweise an einem hydraulischen Hybrid. Das automatisierte Fahren steht genauso im Fokus der Bosch-Entwickler wie ausgeklügelte Multi-Media-Lösungen und bedienergerechte Nutzeroberflächen. Autofahrer profitieren beispielsweise schon heute von mehr als einem halben Dutzend Assistenzsystemen, die mittlerweile nicht mehr nur in der Oberklasse, sondern auch im Segment der Kompaktfahrzeuge zum Standard werden.  
Kraftfahrzeugtechnik ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2012 nach vorläufigen Zahlen mit 30,9 Milliarden Euro 59 Prozent zum Umsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie. Die weltweit rund 171 000 Mitarbeiter der Bosch-Kraftfahrzeugtechnik sind in sieben Geschäftsfeldern tätig: Einspritz-technik für Verbrennungsmotoren, Peripherie für den Antriebsstrang, alternative Antriebskonzepte, aktive und passive Sicherheitstechnik, Assistenz- und Komfortsysteme, automobiler Information und Kommunikation sowie Dienstleistungen und Technik für das Aftermarket-Geschäft. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieselsystem kommen von Bosch.  
Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeugtechnik, Energie- und Gebäudetechnik, Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern erwirtschafteten mehr als 306 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2012 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 52,3 Milliarden Euro. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 350 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2012 gab Bosch rund 4,5 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldete mehr als 4 700 Patente weltweit an. Ziel der Bosch-Gruppe ist es, mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen durch innovative, nutzbringende sowie begeisternde Lösungen zu verbessern - Technik fürs Leben weltweit anzubieten.  
Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de).  
Robert Bosch GmbH  
Robert-Bosch-Platz 1  
70049 Stuttgart  
Deutschland  
Telefon: 0 711-811 0  
Mail: [CallBosch@de.bosch.com](mailto:CallBosch@de.bosch.com)  
URL: <http://www.bosch.de/start/content/language1/html/index.htm>

### Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

[bosch.de/start/content/language1/html/index.htm](http://bosch.de/start/content/language1/html/index.htm)  
[CallBosch@de.bosch.com](mailto:CallBosch@de.bosch.com)

### Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

[bosch.de/start/content/language1/html/index.htm](http://bosch.de/start/content/language1/html/index.htm)  
[CallBosch@de.bosch.com](mailto:CallBosch@de.bosch.com)

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro. 1886 als Werkstatt für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden. Die Anteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.